

TFE 2, TFE 4



AGFEO
einfach | perfekt | kommunizieren

Sicherheitshinweise

Die Türfreisprecheinrichtungen sind vorgesehen für den direkten Anschluss an den a/b Port einer TK-Anlage. Die Spannung für die TFE wird über die TK-Anlage bereitgestellt. Um Türöffner oder externe Türglocken nutzen zu können, muß die TFE zusätzlich über einen Klingeltrafo mit Spannung versorgt werden. Achten Sie bitte darauf, dass der Spannungswert für den Türöffner zwischen 8V~ und 14V~ liegt und der Schaltstrom nicht größer als 2A~ ist.

Die Türfreisprecheinrichtungen sind nur für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen. Eine Haftung der AGFEO GmbH für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der Türfreisprecheinrichtungen ist ausgeschlossen.

- Das Gehäuse der Türfreisprecheinrichtung darf nicht geöffnet werden. Durch unbefugtes Öffnen der Gehäuse und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt.
- Defekte Stecker oder Steckernetzgeräte mit defektem Gehäuse dürfen nicht weiter benutzt werden, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Lassen Sie diese Teile umgehend gegen Original-Ersatzteile austauschen.
- An die Türfreisprecheinrichtung dürfen nur Geräte angeschlossen werden, die SELV-Spannung (Sicherheits-Kleinspannungs-Stromkreis) liefern und / oder der ETS 300 047 entsprechen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von zugelassenen Geräten erfüllt diese Vorschrift.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere der Türfreisprecheinrichtung eindringen, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein könnten.
- Während eines Gewitters dürfen Sie die Türfreisprecheinrichtung nicht installieren und auch keine Leitungsverbindungen stecken oder lösen, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Schlages auszusetzen.
- Es dürfen keine Geräte an die Schnittstellen angeschlossen werden, die einen Erdbezug an den Leitungen haben. Die a/b- Leitungen dürfen nicht mit Erde verbunden werden, da sonst das Gerät beschädigt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
Einleitung	4
Lieferumfang	5
Montageort	7
Unterputzmontage	8
Aufputzmontage	10
Installation der TFE	11
Grundkonfiguration	
Einstellungen in der AS-Anlage vornehmen	12
Einstellungen in der ES-Anlage vornehmen	13
Einstellungen in der TFE vornehmen	15
Programmiermodus starten	15
Internrufnummern der Klingeltaster eingeben	16
Erweiterte Konfiguration	16
Einstellungen in der TFE vornehmen	16
Türöffner freischalten	16
Öffnungsdauer des Türöffners einstellen	17
Dauer des Rufes zur Nebenstelle einstellen	17
Gesprächsdauer einstellen	18
Gesprächsannahme einstellen	18
TFE an die TK-Anlage anpassen	18
Mikrofonempfindlichkeit und Lautsprecherlautstärke einstellen	19
PIN der TFE ändern	19
TFE in den Auslieferungszustand zurücksetzen	19
Zusätzliche Türglocken anschließen	20
Zuordnungsmöglichkeiten von Klingeltastern und Schaltausgängen	20
Zuordnung umstellen	20
Technische Daten	21
Quittungstöne	21
Urheberrecht	22
Technische Änderungen	22
Konformitätserklärung	22
Technische Hotline	23

TFE 2, TFE 4

Einleitung

Die AGFEO Türfreisprecheinrichtungen sind an internen analogen Anschlüssen der AGFEO Telefonanlagen, die die Betriebsart „Tür“ unterstützen, nutzbar.

Für Anschaltvarianten an AGFEO TK-Anlagen ohne Unterstützung der Betriebsart „Tür“ wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Die AGFEO TFE 2 ist, je nach verwendetem Tastenmodul, ausgestattet mit 1 oder 2 Klingeltastern, einem 12V Schaltkontakt und einem potentialfreien Schaltkontakt.

Die AGFEO TFE 4 ist, je nach verwendetem Tastenmodul, ausgestattet mit 3 oder 4 Klingeltastern und einem 12V Schaltkontakt und einem potentialfreien Schaltkontakt.

Die Klingeltasten, in die Sie das Namensschild einlegen können, sind beleuchtet. Für die Beleuchtung der Tasten, die Spannungsversorgung des Türöffners und zur Speisung des Relais für den potentialfreien Schaltkontakt benötigen Sie einen Klingeltrafo.

Der Klingeltrafo ist als Steckernetzteil ausgeführt. Das Steckernetzteil ist optional erhältlich (No. 6100259).

Die TFE´s sind optimal auf AGFEO Telefonanlagen abgestimmt.

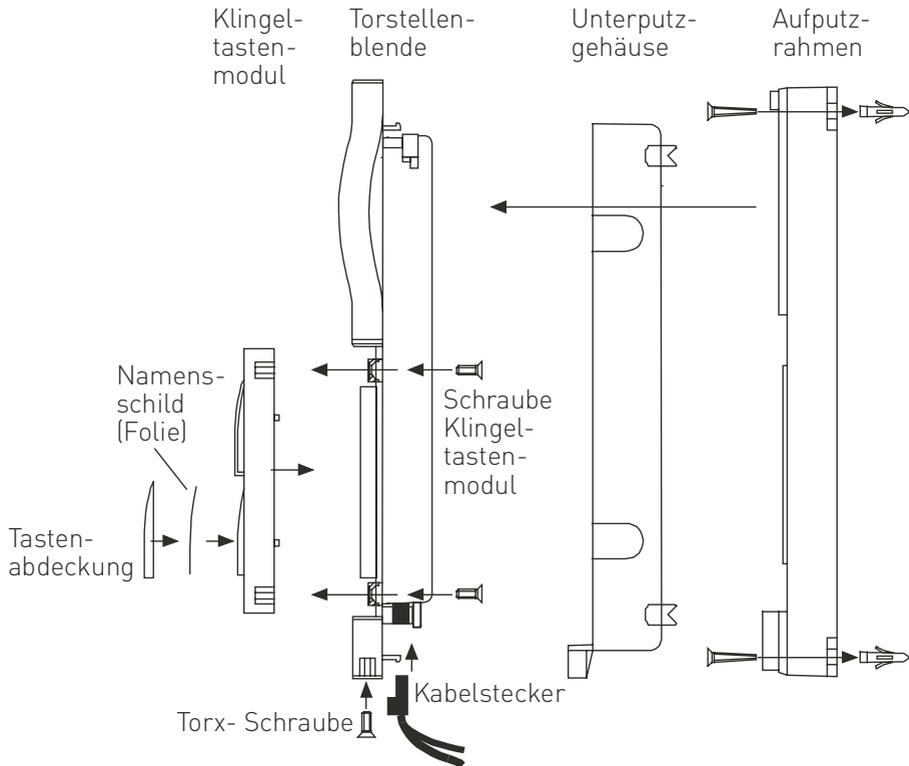
TFE 2, TFE 4

Lieferumfang

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1 TFE mit Blende und montiertem Klingeltastenmodul (mit 2 Klingeltasten bei TFE 2 und mit 4 Klingeltasten bei TFE 4) | 2 Flossendübel S6 |
| 1 Unterputzgehäuse. | 2 Schrauben 4 x 30 |
| 1 zusätzliches Klingeltastenmodul (mit 1 Klingeltaste bei TFE 2 und mit 3 Klingeltasten bei TFE 4) | 1 Kabelklemmblock |
| 1 Aufputzrahmen. | 1 Kabeltülle |
| | 2 Torxschrauben |
| | 4 Spreizklemmen |
| | 4 Schrauben für Spreizklemmen |
| | 1 Torx- Schlüssel |

TFE montieren

Die TFE 2 und TFE 4 eignen sich zur Aufputz- und Unterputz-Montage. Weiterhin kann die TFE 2 senkrecht oder waagrecht montiert werden. Das Klingeltastenmodul kann dazu um 90° gedreht werden. Die folgende Abbildung zeigt alle Teile in einer Aufrisszeichnung.



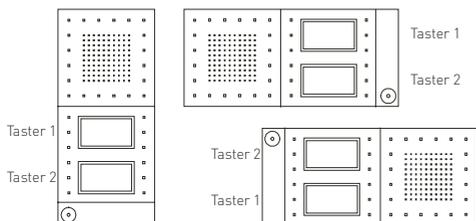
TFE 2, TFE 4

Montagevarianten der Klingelmodule

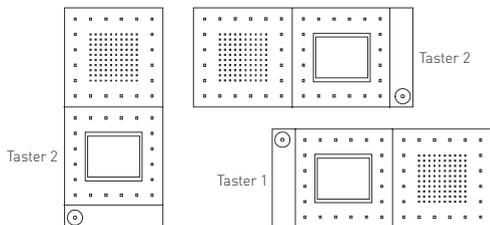
Vor der Montage legen Sie fest, ob Sie das Klingeltastenmodul mit einer oder mit zwei Tasten nutzen und ob es senkrecht oder waagrecht montiert werden soll. Die folgenden Abbildungen geben die Montagevarianten wieder. Das Modul mit drei bzw. vier Tasten ist nur in der senkrechten Stellung zu montieren.

Zur Programmierung beachten Sie bitte die Tasternummern!

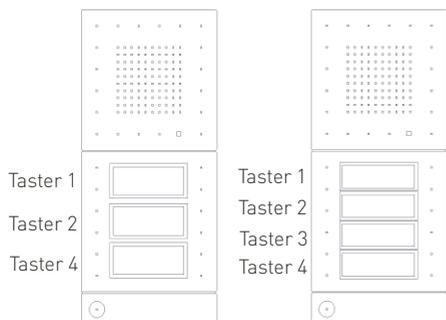
Montagevariante und Tastenbelegung mit 2 Tasten



Montagevariante und Tastenbelegung mit 1 Taste



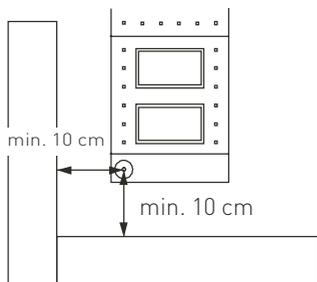
Montagevariante und Tastenbelegung mit 3 oder 4 Tasten



TFE 2, TFE 4

Montageort

Die TFE 2 und TFE 4 sind vorgesehen für die Montage im Außenbereich und sind vor Spritzwasser geschützt (Feuchtigkeitsschutz nach IP 53, Spritzwasser im Winkel bis zu 60° zur Senkrechten). Wählen Sie den Befestigungs- und Montageort so, dass ein Mindestabstand vom Mikrofon zur nächstliegenden Wandfläche von mindestens 10 cm eingehalten wird. Vergewissern Sie sich, dass im Bereich des Montageortes keine Versorgungsleitungen, Kabel o.ä. verlegt sind.



TFE 2, TFE 4

Unterputzmontage

Wandausbruch stemmen

Stemmen Sie einen Ausbruch entsprechend den Maßen des Unterputzgehäuses in die Wand. (Mindestabstand beachten, siehe Abschnitt Auswahl des Montageortes). Vergewissern Sie sich, dass im Bereich des Wandausbruchs keine Versorgungsleitungen, Kabel o. ä. verlegt sind. Abmaße für den Wandausbruch: L x B x H ca. 220 x 90 x 50 mm.

Kabelöffnungen aufbrechen

Zur Kabeleinführung sind an allen Seitenwänden des Unterputzgehäuses entsprechende Durchführungen vorgestanzt. Brechen Sie die gewünschte Stanzung auf.

Unterputzgehäuse befestigen

Sie können das Unterputzgehäuse zusätzlich zur Mörtelmasse mit Schrauben und den vier beigefügten Spreizklemmen in den dafür vorgesehenen Ausbrüchen befestigen. Fixieren Sie das Unterputzgehäuse bündig mit der Wandoberfläche da sonst die Blende nicht mehr einrasten kann. Sollte die Wand noch nicht verputzt sein, dann muss die Dicke des Verputzes mit berücksichtigt werden.

Türfreisprecheinrichtung mit der TK-Anlage verbinden

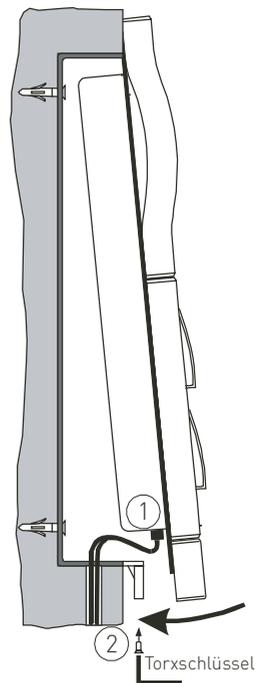
Die Adern zum Türöffner und zur Türfreisprecheinrichtung an den beigefügten Steckern anschließen und diese auf die Leiterplatte aufstecken (siehe Türfreisprecheinrichtung installieren).

Türfreisprecheinrichtung einsetzen

Die TFE oben in das Unterputzgehäuse einhaken und gleichzeitig mit festem Druck nach oben und zur Wand hineinrasten. Stellen Sie sicher, dass die Dichtung an der Wand abschließt. Anschließend die beiden Torxschrauben mit dem beiliegenden Schlüssel einschrauben.

Türfreisprecheinrichtung abgleichen und konfigurieren

Führen Sie jetzt den Abgleich, die Konfiguration und die Inbetriebnahme durch (siehe die Abschnitte Abgleich und Konfiguration sowie TFE in Betrieb nehmen).



TFE 2, TFE 4

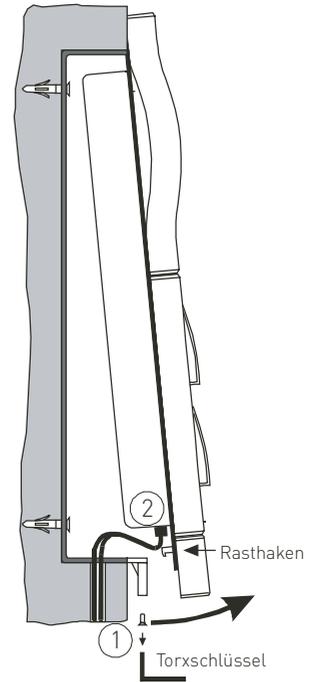
Unterputzdemontage

Türfreisprecheinrichtung vom Unterputzgehäuse lösen

Die beiden Schrauben des unteren Blendenteils mit dem Torxschlüssel herausdrehen.

Türfreisprecheinrichtung abziehen

Mit einem mittelgroßen Schraubendreher oder dem Torxschlüssel gegen den Rasthaken drücken, so dass das Unterputzgehäuse entriegelt und die TFE gleichzeitig nach oben abgezogen werden kann.



TFE 2, TFE 4

Aufputzmontage

Aufputzrahmen an der Wand anbringen

Den der Verpackung beiliegenden Aufputzrahmen herausnehmen und in der gewünschten Position (senkrecht oder waagrecht) am Montageort fixieren (Mindestabstand beachten, siehe Abschnitt Auswahl des Montageortes).

Vergewissern Sie sich, dass im Bereich der Bohrlöcher keine Versorgungsleitungen, Kabel o. ä. verlegt sind.

Bohrlöcher entsprechend den Vorgaben der Befestigungs-laschen des Aufputzrahmens markieren. Entsprechende Dübelarbeiten vornehmen und den Aufputzrahmen anschrauben.

Türfreisprecheinrichtung mit der TK-Anlage verbinden

Kabel zum Türöffner und zur TK-Anlage verlegen.

An der gewünschten Stelle des Aufputzrahmens ein 9 mm großes Loch bohren.

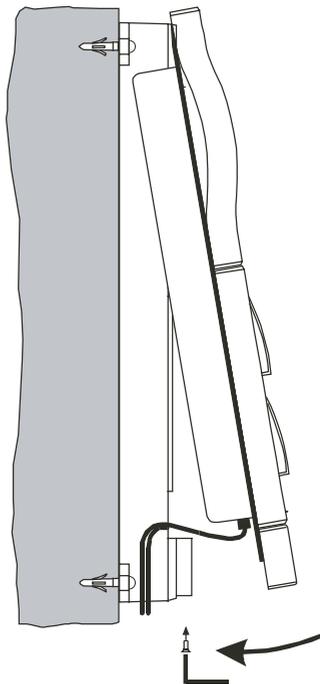
Kabel durch die Kabeltülle ziehen und an den beigefügten Steckern anschließen (siehe Abschnitt Türfreisprecheinrichtung installieren) Stecker auf die TFE 2 oder TFE 4 stecken.

Türfreisprecheinrichtung einsetzen

Türfreisprecheinrichtung gleichmäßig auf die Fixierlaschen des Aufputzrahmens aufstecken. Mit festem Druck die TFE an den Aufputzrahmen drücken, bis das Einrasten hörbar ist. Die beiden Torxschrauben einschrauben.

Türfreisprecheinrichtung konfigurieren und abgleichen

Führen Sie jetzt die Konfiguration, den Abgleich und die Inbetriebnahme durch (siehe Abschnitt Abgleich und Konfiguration sowie TFE in Betrieb nehmen).



Aufputzdemontage

Türfreisprecheinrichtung vom Aufputzrahmen lösen

Die beiden Schrauben des unteren Blendenteils mit dem Torxschlüssel herausdrehen.

Türfreisprecheinrichtung abnehmen

Mit einem mittelgroßen Schraubendreher oder dem Torxschlüssel gegen den Rasthaken drücken, so dass der Aufputzrahmen entriegelt und die TFE gleichzeitig nach oben abgezogen werden kann.

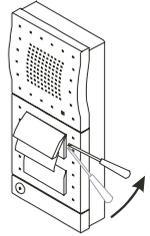
TFE 2, TFE 4

Namensschilder beschriften

Mit einem mittelgroßen Schraubendreher an der linken oder rechten Seite der Klingeltastenabdeckung schräg an der schmalen Aussparung ansetzen und diese nach oben hin gegen die Torstellenblende vorsichtig abhebeln.

Das Namensschild mit einem wasserfesten Stift beschriften und in die Vertiefung der Klingeltaste einlegen.

Die Klingeltastenabdeckung von oben auf die Klingeltaste auflegen und anschließend oben und unten andrücken.

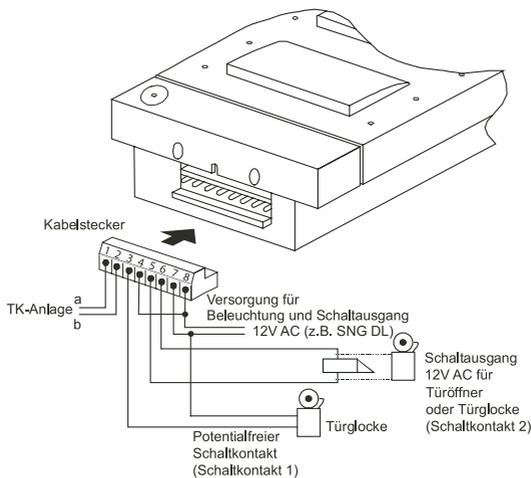


Installation der TFE

Für die Installationsverkabelung der TFE verwenden Sie bitte ein handelsübliches Fernmeldekabel. Die maximalen Kabellängen für die Verbindung zur TK-Anlage und zum Türöffner entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Aderdurchmesser	0,6 mm	0,4 mm
Reichweiten für den Sprech- und Signalisierungsbetrieb	120 m	80 m
Reichweiten für den Türöffnerbetrieb (12V) vom externen Klingeltrafo zum Türöffner	38 m	17 m

Verlegen Sie die Kabel nicht parallel zu Starkstromkabeln. Wird das Kabel im Boden verlegt, sollte ein Erdkabel verwendet oder das Fernmeldekabel in einem wasserdichtem Rohr verlegt werden. Achten Sie bitte darauf, dass Sie vor dem Anschließen der TFE an die TK-Anlage den Netzstecker der TK-Anlage und den Netzstecker des Klingeltrafos für den Türöffner ziehen.



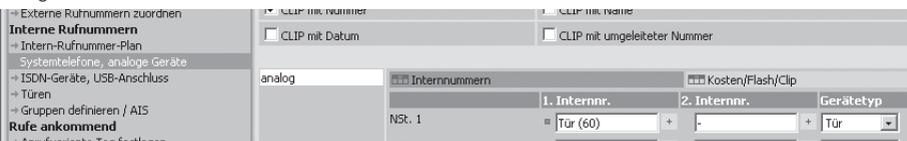
TFE 2, TFE 4

Grundkonfiguration

Einstellungen in der AS-Anlage vornehmen

Im Folgenden ist die Grundkonfiguration für die AGFEO TK-Anlagen der „AS“ Reihe und die AGFEO AC 14 analog beschrieben.

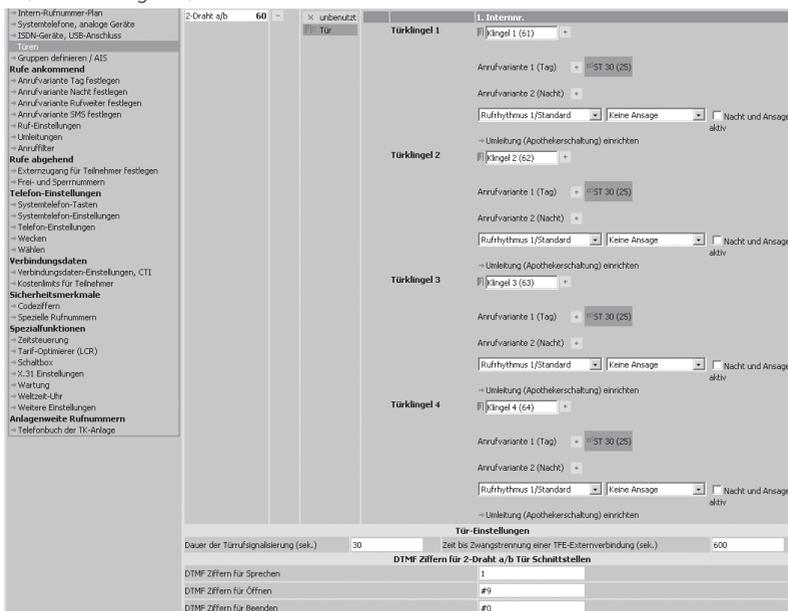
Nachdem Sie die TFE an Ihrer AGFEO TK-Anlage angeschlossen haben, lesen Sie die Konfiguration der Anlage aus. Vergeben Sie im Bereich „Systemtelefone, analoge Geräte“ eine Internrufnummer für die Nebenstelle, an der die TFE angeschlossen ist und stellen Sie den Gerätetyp auf „Tür“. Achten Sie bitte darauf, daß die Externbelegung für die TFE auf „Externe Wahl mit 0“ eingestellt ist.



Aktivieren Sie im Bereich „Türen, Relais und Sensoren“ den Punkt „2-Draht a/b“. Geben Sie nun für jeden Klingeltaster eine Internnummer und eine Rufverteilung ein.

TIP:

Nutzen Sie, wenn möglich, die Default-Rufnummer der TFE (11..14).



Geben Sie ein, wie lange ein Türruf auf Ihren Telefonen signalisiert werden soll und wie lange eine Verbindung nach extern bestehen soll, bis eine Zwangstrennung erfolgt. Stellen Sie bitte sicher, dass die max. Rufzeit in der TFE immer kleiner ist als die Einstellung in der TK-Anlage! Andernfalls ist beim Auslösen des Rufes von der TK-Anlage der Besetztton im Lautsprecher Ihrer TFE für die verbleibenden Sekunden zu hören !

Zum Abschluß geben Sie bitte die DTMF Steuerfolgen ein: „#9“ zum Betätigen des Türöffners, „#0“ zum Beenden des Gesprächs und eine beliebige Ziffer zum Sprechen. Senden Sie nun die Daten in die TK-Anlage.

TFE 2, TFE 4

Einstellungen in der ES-Anlage vornehmen 1/2

Im Folgenden ist die Grundkonfiguration für die AGFEO ES-Systeme beschrieben. Nachdem Sie die TFE an Ihrer AGFEO TK-Anlage angeschlossen haben, öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche Ihres ES-Systems.

Öffnen Sie den Punkt „Hardware/Geräteeinstellungen“.

Klicken Sie auf den analogen Anschluss, an dem Ihre Premium-TFE angeschlossen ist. Vergeben Sie anschließend einen eindeutigen Gerätenamen und wählen Sie als Betriebsart „TFE a/b“ aus.

↕ Anschluss	↕ Anschlussstyp	↕ Gerätetyp	↕ Zustand	↕ Gerätename	↕ Zugeordneter Benutzer	Betriebsart
Slot 2 / 1	Analog	Analoges Gerät		TFE 2		Analoges Gerät
Slot 2 / 2	Analog	Analoges Gerät			Benutzer22 [22]	Analoges Gerät
Slot 2 / 3	Analog	Analoges Gerät			Benutzer23 [23]	TFE a/b
Slot 2 / 4	Analog	Analoges Gerät			Benutzer24 [24]	
Slot 2 / 5	Analog	Analoges Gerät			Benutzer25 [25]	
Slot 2 / 6	Analog	Analoges Gerät			Benutzer26 [26]	
Slot 2 / 7	Analog	Analoges Gerät			Benutzer27 [27]	
Slot 2 / 8	Analog	Analoges Gerät			Benutzer28 [28]	

Gerät erstellen

Telefonanschluss: Analoges Gerät

Clip mit Name

mit Datum

mit Nummer

umgel. Nummer

Clip Profil: FSK (Deutschland)

Flashzeit: < 200ms

Vergeben Sie nun für jede Klingeltaste der TFE einen eindeutigen Namen und eine Interne Rufnummer.

Geben Sie anschließend die maximale Verbindungsdauer ein. Beachten Sie dabei, dass die Einstellung der maximalen Verbindungsdauer im ES-System größer sein muß, als in der TFE

(Auslieferungszustand: 3 Minuten, Änderung über Kennziffer 05).

Geben Sie die Signaldauer für den Tür-Öffner ein. Beachten Sie dabei, dass sie die gleiche Signaldauer auch in der TFE einstellen müssen (Auslieferungszustand: 3 Sekunden, Änderung über Kennziffer 09).

Anschließend geben Sie die DTMF-Steuernummern ein: „#9“ zum Betätigen des Türöffners, „1“ zum Sprechen und „#0“ zum Beenden der Verbindung.

TIP:

Nutzen Sie, wenn möglich, die Default-Rufnummer der TFE (11..14).

Betriebsart TFE a/b

+ Tür-Taster erstellen

≡ Tür Taste	80	Taster1	⊖
≡ Tür Taste	81	Taster2	⊖
≡ Tür Taste	82	Taster3	⊖
≡ Tür Taste	83	Taster4	⊖

Max. Verbindungsdauer (Sek.)

Signaldauer Tür-Öffner (Sek.)

Die Signaldauer für den Tür-Öffner muss zusätzlich auch in der TFE eingestellt werden!

DTMF Ziffern -Öffnen

DTMF Ziffern -Sprechen

DTMF Ziffern -Ende

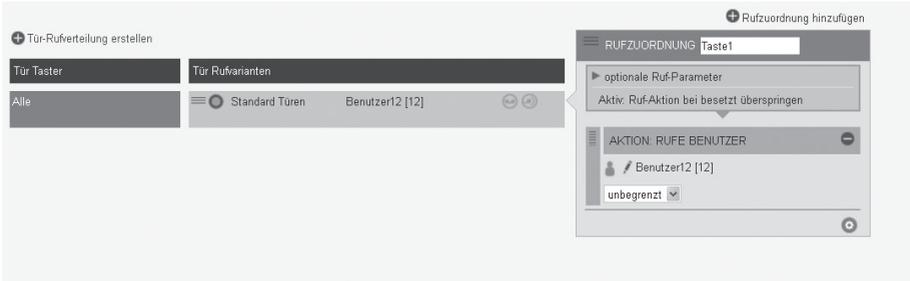
Videostream-URL

Standbild-URL

TFE 2, TFE 4

Einstellungen in der ES-Anlage vornehmen 2/2

Öffnen Sie nun die Seite „Rufverteilung/Türen“. Wählen Sie in der Standard-Rufverteilung für alle Klingeltaster aus, welche Telefone durch den Druck eines Klingeltasters gerufen werden sollen.



Grundsätzlich ist es sinnvoll, für jeden Klingeltaster eine eigene Rufverteilung einzurichten. Klicken Sie dazu auf das Plus Symbol „Tür-Rufverteilung erstellen“, wählen Sie den Klingeltaster aus und legen Sie eine entsprechende Rufverteilung fest.



TFE 2, TFE 4

Einstellungen in der TFE vornehmen

Damit die Rufverteilung in Ihrem Kommunikationssystem einwandfrei funktioniert, müssen Sie sicherstellen, dass die Internen Rufnummern der Klingeltaster in Ihrem Kommunikationssystem und in der TFE übereinstimmen. Deshalb müssen Sie, wenn Sie nicht die in der TFE vorgegebene Default-Rufnummer der Klingeltaster genutzt haben (11...14), die Rufnummern der Klingeltaster anpassen (Seite 16).

Um Ihre TFE einstellen zu können, müssen Sie die Internummer der TFE mit einem MFV fähigen Telefon anrufen. Wenn die Verbindung zur TFE besteht, können Sie mit dem Programmieren beginnen. Achten Sie bitte darauf, daß Sie die **Ziffernfolgen zügig hintereinander eingeben**, da die TFE sonst die Eingabe als falsch verwirft! Schreiben Sie sich ggf. die entsprechenden Ziffernfolgen auf, bevor Sie mit der Programmierung beginnen. Wird die Programmierung durch die TFE verworfen (negativer Quittungston) so müssen Sie die Programmierung erneut vornehmen.

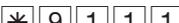
Programmiermodus an AS-Systemen starten

						
Hörer abnehmen	Interndummer der TFE wählen	positiver Quittungston	Programmiermodus starten	neutraler Quittungston	PIN eingeben (Auslieferungszustand: 0000)	positiver Quittungston

Der Programmiermodus wird durch Auflegen des Hörers beendet.

Programmiermodus an ES-Systemen starten

Bevor Sie mit der Programmierung der TFE beginnen können, müssen Sie den Programmiermodus der TFE starten.

			
Hörer abnehmen	Kennziffer ..TFE Programmierung	Interndummer eines Klingelastere eingeben	Piepton
			
Programmiermodus starten	Piepton	PIN eingeben (Auslieferungszustand: 0000)	Doppelter Piepton

TFE 2, TFE 4

Internrufnummern der Klingeltaster eingeben

Programmierung starten mit wie auf Seite 15 beschrieben.



1..4

Klingeltaster auswählen.



Bestätigen Sie die Auswahl des Klingeltasters mit



neutraler Quittungston



Geben Sie die Internnummer für den Klingeltaster ein, die Sie auch im TK-Suite vergeben haben.



Nach ca. 20 Sekunden erfolgt der positive Quittungston.

Sie können diese Prozedur mehrfach hintereinander ausführen, nachdem Sie den Programmiermodus gestartet haben. Die Zuordnung der Klingeltaster können Sie auf Seite 6 nachlesen.

Nachdem die Programmierung der Internrufnummern abgeschlossen ist, ist Ihre AGFEO TFE 2/TFE 4 betriebsbereit.

Erweiterte Konfiguration Einstellungen in der TFE vornehmen

Im Folgenden sind die erweiterten Konfigurationsmöglichkeiten erläutert.

Um Ihre TFE einstellen zu können, müssen Sie die Internnummer der TFE mit einem MFV fähigen Telefon anrufen. Wenn die Verbindung zur TFE besteht, können Sie mit dem Programmieren beginnen. Achten Sie bitte darauf, daß Sie die **Ziffernfolgen zügig hintereinander eingeben**, da die TFE sonst die Eingabe als falsch verwirft! Schreiben Sie sich ggf. die entsprechenden Ziffernfolgen auf, bevor Sie mit der Programmierung beginnen.

Wird die Programmierung durch die TFE verworfen (negativer Quittungston) so müssen Sie die Programmierung erneut vornehmen.

Türöffner freischalten

Aus Sicherheitsgründen (unberechtigtes Öffnen) kann die Tür nicht geöffnet werden, wenn die Verbindung vom Telefon aus zur Türfreisprecheinrichtung erfolgt. Auf Ihren Wunsch kann diese Verbindung auch freigegeben werden.

Programmierung starten mit wie auf Seite 15 beschrieben.



neutraler Quittungston

1 = freischalten
0 = sperren

positiver Quittungston

TFE 2, TFE 4

Öffnungsdauer des Türöffners einstellen

Sie können die Öffnungsdauer des Türöffners zwischen 1 und 9 Sekunden einstellen. Im Auslieferungszustand sind 3 Sekunden eingestellt.

Programierung starten mit wie auf Seite 15 beschrieben.

* 0 5



neutraler
Quittungston



Geben Sie die Zeitspanne in
Sekunden ein.

1..9



positiver Quittungston

Dauer des Rufes zur Nebenstelle einstellen

Sie können die Dauer des Rufes zur Nebenstelle zwischen 1 und 99 Sekunden einstellen. Im Auslieferungszustand sind 30 Sekunden eingestellt.

Programierung starten mit wie auf Seite 15 beschrieben.

* 0 8



neutraler
Quittungston



Geben Sie die Zeitspanne zwei-
stellig in Sekunden ein.

01..99



positiver Quit-
tungston

Ist das Merkmal „automatische Rufannahme“ aktiviert, wird für die „Dauer des Rufes zur Nst.“ der Defaultwert von 30 Sekunden genutzt!

TFE 2, TFE 4

Gesprächsdauer einstellen

Sie können die Gesprächsdauer zwischen 1 und 9 Minuten einstellen. Im Auslieferungszustand ist 1 Minute eingestellt.

Programmierung starten mit wie auf Seite 15 beschrieben.

* 0 7



neutraler
Quittungston

1..9

Geben Sie die Zeitspanne
in Minuten ein.



positiver Quit-
tungston

Gesprächsannahme einstellen

Mit dieser Einstellung wählen Sie aus, ob die Sprechverbindung zur TFE direkt nach Annahme eines Türrufes oder erst nach Tastendruck aufgebaut werden soll. Im Auslieferungszustand ist die Gesprächsannahme auf „Tastendruck“ eingestellt.

Achtung: Wenn Sie die TFE auf „automatisch“ einstellen, können Sie das Feld „DTMF Ziffern für Sprechen“ im TK-Suite Set frei lassen.

Programmierung starten mit wie auf Seite 15 beschrieben.

* 7



1 = automatisch
0 = Tastendruck

Wählen Sie die Art der Gesprächsannahme aus.



positiver Quittungston

TFE an die TK-Anlage anpassen

Um ein möglichst optimales Freisprechen an den AGFEO TK-Anlagen zu gewährleisten, verfügen die TFE 2 und TFE 4 über die Möglichkeit, sich automatisch auf die jeweilige Anlage einzustellen. Mit der Prozedur # * 0 0 starten Sie den Abgleich, während dem ein Abgleichton eingespielt wird und die Sprechen-LED unregelmäßig blinkt. Der Abgleich dauert maximal ca. 20 Sekunden. Während dieser Zeit sollte nicht in den Hörer gesprochen werden, da dies den automatischen Abgleich stören kann.

Programmierung starten mit wie auf Seite 15 beschrieben.

* 0 0



Nach ca. 20 Sekunden ertönt der positive Quittungston

TFE 2, TFE 4

Mikrofonempfindlichkeit und Lautsprecherlautstärke einstellen

Sie können sowohl die Empfindlichkeit des Mikrofons der TFE als auch die Lautstärke des Lautsprechers der TFE einstellen. Die Empfindlichkeit des Mikros ist in 4 Stufen einstellbar, die Lautsprecherlautstärke in 32 Stufen.

Programierung starten mit wie auf Seite 15 beschrieben.

Drücken Sie die **[2]** um die Mikrofonempfindlichkeit um eine Stufe zu verringern. Beim Erreichen des Minimumwertes hören Sie einen positiven Quittungston.

Drücken Sie die **[3]** um die Mikrofonempfindlichkeit um eine Stufe zu erhöhen. Beim Erreichen des Maximumwertes hören Sie einen positiven Quittungston.

Drücken Sie die **[5]** um die Lautsprecherlautstärke um eine Stufe zu verringern. Beim Erreichen des Minimumwertes hören Sie einen positiven Quittungston.

Drücken Sie die **[6]** um die Lautsprecherlautstärke um eine Stufe zu erhöhen. Beim Erreichen des Maximumwertes hören Sie einen positiven Quittungston.

PIN der TFE ändern

Programierung starten mit wie auf Seite 15 beschrieben.

[#] [*] [8] [8]



neutraler Quittungston



Geben Sie die neue, 4-stellige PIN ein.



neutraler Quittungston



Geben Sie die neue, 4-stellige PIN zur Bestätigung erneut ein.



positiver Quittungston

TFE in den Auslieferungszustand zurücksetzen

Sollten Sie nicht mehr mit den Einstellungen Ihres Moduls zufrieden sein, können Sie den Auslieferungszustand wieder herstellen:

Programierung starten mit wie auf Seite 15 beschrieben.

[#] [*] [9] [9]



spezieller Quittungston

TFE 2, TFE 4

Zusätzliche Türglocken anschließen

Sie können sowohl am potentialfreien Schaltkontakt als auch am 12 V Schaltausgang der TFE jeweils eine zusätzliche Türglocke anschließen. Um eine Türglocke am potentialfreien Schaltkontakt zu betreiben, müssen sowohl die TFE als auch die Türglocke mit Spannung versorgt werden. Bei Ansteuerung von Türglocken ist zu beachten, daß die Relais nur für die Dauer des Tastendrucks am Klingeltaster geschaltet werden!

Zuordnungsmöglichkeiten von Klingeltastern und Schaltausgängen

Sie haben je Ausgang 16 Möglichkeiten, die Zuordnung zu den Klingeltastern zu konfigurieren. Anhand der folgenden Tabelle können Sie einsehen, welche Schaltbefehl Sie nutzen müssen, um die gewünschte Einstellung zu erhalten. Wenn Sie zum Beispiel möchten, daß ein Druck auf Klingeltaster 2 den Schaltkontakt 1 auslöst, nutzen Sie folgende Kennziffer:

* 6 1 0 2

Taste 1	Taste 2	Taste 3	Taste 4	Schaltbefehl
				00
Klingel				01
	Klingel			02
Klingel	Klingel			03
		Klingel		04
Klingel		Klingel		05
	Klingel	Klingel		06
Klingel	Klingel	Klingel		07
			Klingel	08
Klingel			Klingel	09
	Klingel		Klingel	10
Klingel	Klingel		Klingel	11
		Klingel	Klingel	12
Klingel		Klingel	Klingel	13
	Klingel	Klingel	Klingel	14
Klingel	Klingel	Klingel	Klingel	15

Auslieferungszustand von Schaltkontakt 2

Auslieferungszustand von Schaltkontakt 1

Zuordnung umstellen

Programmierung starten mit wie auf Seite 15 beschrieben.

* 6

1 =Schaltkontakt 1
2 =Schaltkontakt 2

Schaltbefehl 00 bis 16



Wählen Sie den Schaltkontakt aus, für den Sie die Zuordnung ändern möchten.

Wählen Sie die gewünschte Zuordnung anhand der oben stehenden Tabelle aus.

positiver Quittungston

TFE 2, TFE 4

Technische Daten

Betriebstemperatur:	-25 C° bis +55 C°
Lagertemperatur:	-25 C° bis +70 C°
Transporttemperatur:	-25 C° bis +70 C°
Torstellenblende:	104 x 234 x 17 mm
Aufputzrahmen:	100,3 x 230,3 x 28 mm
Bohrlochabstand des Aufputzrahmens:	214 mm
Unterputzgehäuse:	79,2 x 206 x 41,9 mm
Belastbarkeit des potentialfreien Schaltkontaktes:	12V, 1A
Belastbarkeit des 12 V Schaltausgangs:	12V, 1A
Gewicht:	486 g
Feuchtigkeitsschutz:	IP 53

Voreingestellte Rufnummern

Klingeltaster 1:	11
Klingeltaster 2:	12
Klingeltaster 3:	13
Klingeltaster 4:	14

Quittungstöne

Neutraler Quittungston:

Eine Tasten-Eingabe wird erwartet.



Positiver Quittungston:

Die Programmierung wurde übernommen.



Negativer Quittungston:

Die Programmierung wurde nicht übernommen.



TFE 2, TFE 4

Urheberrecht

Copyright 2017 AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärungen zu diesen Produkten finden Sie auf unserer Homepage:

www.agfeo.de

Technische Hotline

Sollten Sie Fragen zum Betrieb der AGFEO Hardware haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, so kann Ihnen Ihr Fachhandelspartner weiterhelfen. Selbstverständlich können Sie sich auch an uns wenden. Sie finden auf unserer Webseite ein Kontaktformular oder Sie rufen uns kostenpflichtig an.

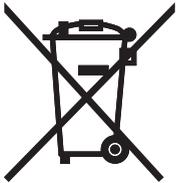
AGFEO-Hotline: 0900/10 AGFEO (0,62 €/min a. d. Festnetz, andere
0900/10 24336 Mobilfunkpreise möglich)

Montag - Donnerstag	8:30 - 17:30 Uhr,
Freitag	8:30 - 14:30 Uhr

Einige der vielen Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO Hardware können Sie nur nutzen, wenn Ihr Provider diese unterstützt, so z.B. Rufumleitung im Amt. Auch hier kann Ihnen Ihr Fachhandelspartner mit Rat und Tat zur Seite stehen, haben Sie bitte Verständnis dafür, das wir das nicht für Sie beantworten können.

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder die AGFEO-Hotline anrufen, sollten Sie für eine schnelle Bearbeitung einige Angaben bereit halten:

- Welche AGFEO Hardware haben Sie? Z.B. AGFEO ES 730 IT, ES 770 IT (steht auf dem Typenschild der Hardware)
- Welchen Anschlusstyp (IP, Analog, ISDN, PMX) und welche Rufnummern haben Sie? (steht auf der Anmeldung bzw. Bestätigung des Netzbetreibers)
- Welchen Stand hat Ihre AGFEO-Software? (aktuelle Versionen finden Sie im internet)
- Welche Firmwareversion hat Ihre TK-Hardware? (kann am PC oder Systemtelefon ausgelesen werden)
- Welche Endgeräte haben Sie an Ihre TK-Anlage angeschlossen?
- Halten Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Endgeräte und dieses Handbuch bereit.
- Starten Sie Ihren PC, mit dem Sie die AGFEO Hardware konfigurieren können. Eventuell fordert man Sie auf, weitere Informationen anzuliefern.
- Im Fehlerfall benötigen wir eine detaillierte Fehlerbeschreibung.



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1100770

Änderung und Irrtum vorbehalten.

Printed in Germany

1170

AGFEO GmbH & Co. KG

Gaswerkstr. 8

D-33647 Bielefeld

Internet: <http://www.agfeo.de>